

NDB-Artikel

Attinghausen-Schweinsberg, Wernher II. Freiherr von Ritter, Mitbegründer der schweizerischen Eidgenossenschaft, * 1264, † nach 1321.

Genealogie

V Wernher I.;

Gvv Ulrich von Attinghausen-Schweinsberg;

• Margaretha;

S Johannes von Attinghausen-Schweinsberg (s. 1);

T Ursula, • Johannes von Simpelin (Simplon), Wilburg, • Heinrich von Rudenz;

B Diethelm von Schweinsberg, Erbe der Besitzungen im Emmental;

N →Thüning I. (s. 2).

Leben

A. verwahrte schon 1291, im Gründungsjahr des ewigen Bundes der drei Waldstätte, das Siegel des Landes Uri. Seit 1294 dauernd Landammann, nahm er an den Freiheitskämpfen der Urschweiz maßgebenden Anteil, erreichte nach dem Morgartenkrieg 1315 die Erneuerung des Bundes und erzielte Uris Herrschaft über den Gotthardpaß.

Literatur

R. Durrer, Opplingen im Land Uri, in: Jb. f. schweizer. Gesch., Bd. 24, Zürich 1899, S. 1-26 (*mit Stammtafel Signau-A.-Sch.*); ders., Der letzte A., in: Anz. f. schweizer. Gesch., NF, Bd. 11, Bern 1910-13, S. 431-34; Die Freiheitskämpfe d. Urschweizer, in: Schweizer Kriegsgesch., hrsg. unter Leitung v. M. Feldmann u. H. G. Wirz, Bd. 1, Bern 1915, S. 29-98;

Karl Meyer, Üb. d. Einwirkungen d. Gotthardpasses auf d. Anfänge d. Eidgenossenschaft (1919), in: Reden u. Aufsätze, Zürich 1952, S. 94-129;

ders., Der Ursprung d. Eidgenossenschaft, in: Ztschr. f. schweizer. Gesch. Jg. 21, Zürich 1941;

K. Schmidt, Hans v. A., in: Wissen u. Leben, Jg. 28, ebenda 1925, S. 420-34;

Qu.werk z. Entstehung d. Eidgenossenschaft, Abt. I: Urkk., Bd. 1-2, bearb. v. T. Schiess, Aarau 1933-37;

Iso Müller, Disentiser Klostergesch.I, Einsiedeln 1942, S. 121-59;

HBS I, 1921 (*unter Attinghausen*), VII, 1934 (*unter Uri*).

Autor

Hans Georg Wirz

Empfohlene Zitierweise

, „Attinghausen-Schweinsberg, Wernher Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 426 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
